

# Blut Mond und Liebe

Von Rion25

## Kapitel 3: Vollmond

\*Vollmond\*

Sechs Tage waren nun schon nach dem Blutkuss vergangen, doch der Hauptmann konnte das Gefühl, ihrer weichen Lippen nicht aus seinem Kopf verdrängen. Was er nicht wissen konnte war, dass es Seras fast genau so ging. Jeden Tag kam er, um ihr Blut zu bringen und jeden Tag lehnte sie es ab zu trinken. Er kümmerte sich nicht weiter darum sondern verschwand immer schnell. Am siebten Tag war alles anders, denn es war Vollmond was Auswirkungen auf seine Wahrnehmungen hatte.

“Du kannst das Blut gleich wieder mitnehmen.”

“Nein denn heute wirst du es trinken.”

“Nein!”

Wütend drehte der Hauptmann sich zur ihr herum. Er packte sie und drückte ihren Körper unsanft gegen die Wand.

“Lass mich los Köter!” knurrte sie.

Seine Augen sonst Babyblau leuchteten gefährlich rot. Er beugte sich langsam zu ihr herunter, so das ihr verführischer Duft ihm entgegen schlug.

Mit großen Augen starrte sie ihn an und seine Nähe machte sie nervös. Tief sog er ihren Duft ein und leckte über ihren Hals. Seras keucht kurz auf und ließ es zu das er sie noch fester gegen die Wand presste. Kurz blickte er die Draculina an bevor er in ihr Haar griff und ihren Kopf zu sich hoch zog und sie küsste. Leidenschaftlich rieben sie ihre Körper aneinander ohne das küssen zu unterbrechen. Der Hauptmann wanderten ihren Körper rauf und runter. Vorsichtig nahm er sie hoch und legte sie in Bett. Seras zog ihn mit sich nach unten küsste ihn wieder und vergaß wenn sie eigentlich vor sich hatte. Langsam zog er ihr Oberteil aus und streichelte ihre Brüste. Ihr stöhnen und keuchen heizte ihn nur mehr an. Er genoss ihren Duft, ihren Geschmack, ihre Wärme es war als wäre sie nur für ihn gemacht. Während der Hauptmann in Seras Körper eindrang, freute sich der Major dass sein Plan aufgegangen war. Schon bald würde er das Ergebnis ernten können. Ein grinsen lief über sein Gesicht während er die beiden beobachtete.